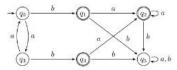
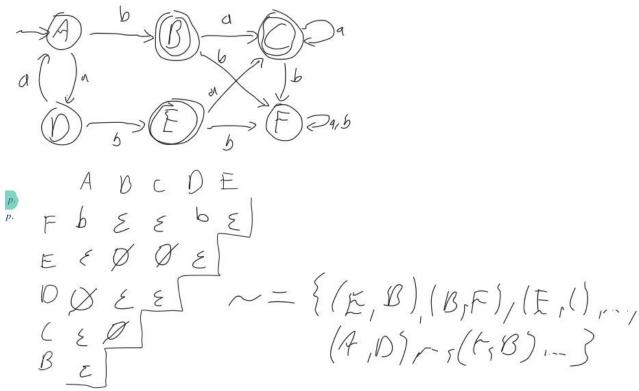
Berechnen Sie für folgenden DFA  $\mathcal{M}=(\{q_0,q_1,q_2,q_3,q_4,q_5\},\{a,b\},\delta,q_0,\{q_1,q_2,q_4\})$  mit  $\delta$ :

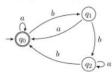


die Äquivalenz<br/>relation  $\sim_{\mathcal{M}},$  und geben Sie den Quotientenautomaten<br/>  $\mathcal{M}/_{\sim}$ an.



mi

Gegeben ist der DFA  $\mathcal{M} = (\{q_0, q_1, q_2\}, \{a, b\}, \delta, q_0, \{q_0\})$  mit  $\delta$ :



Geben Sie einen regulären Ausdruck  $\alpha$  an, der die von M akzeptierte Sprache repräsentiert, d. h. es gilt  $L(\alpha) = L(M)$ .

## **Lemma (Arden):** Aus $\alpha \equiv \beta \alpha \mid \gamma \text{ mit } \epsilon \notin \mathbf{L}(\beta) \text{ folgt } \alpha \equiv \beta^* \gamma$ .

miro

$$3 \sim_2 \approx a^*b \sim o \quad (Ardon)$$

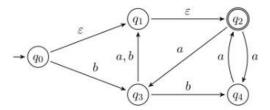
$$3 \rightarrow 2 \sim_1 \approx (b a^*b | a) \sim_0 ; \quad (4)$$

$$4 \rightarrow 1 \sim_0 \approx a \sim_0 | b (b a^*b | a) \sim_0 | \varepsilon$$

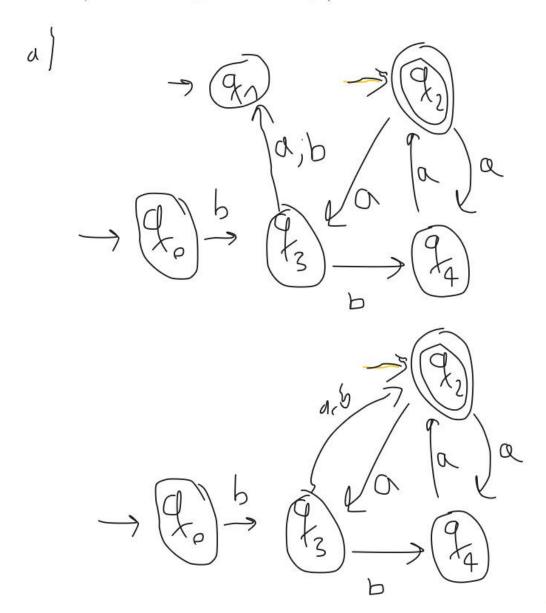
$$= (a 1 b (b a^*b | a)) \sim_0 | \varepsilon$$

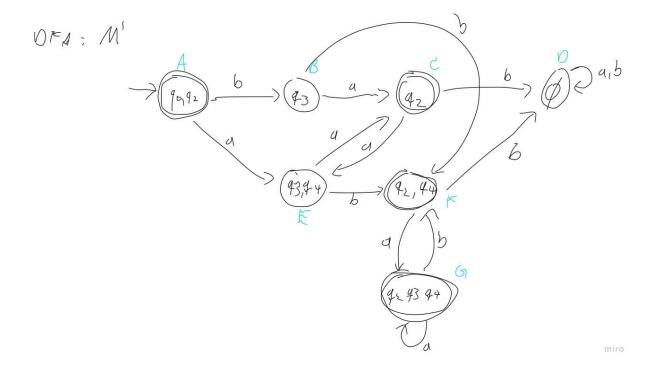
$$\sim_0 \sim_0 (a | b (b a^*b | a)) * (Arden)$$

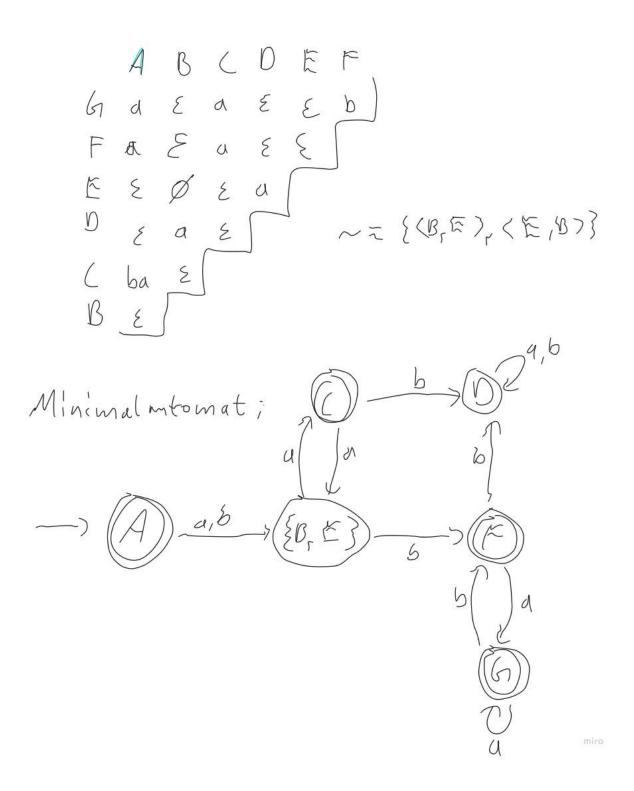
Gegeben ist der  $\varepsilon$ -NFA  $\mathcal{M}=(\{q_0,q_1,q_2,q_3,q_4\},\{a,b\},\Delta,\{q_0\},\{q_2\})$  mit  $\Delta$ :



- a) Konstruieren Sie einen zu  ${\mathcal M}$ äquivalenten DFA<br/>  ${\mathcal M}'.$
- b) Geben Sie den zu $\mathcal{M}'$ reduzierten DFA<br/>  $\mathcal{M}'_r$ an.





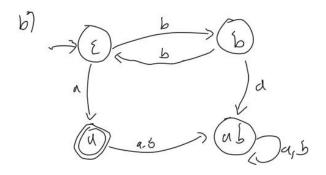


Gegeben ist der reguläre Ausdruck  $\alpha = (bb)^*a$ .

- a) Geben Sie für  $\alpha$  die Nerode-Rechtskongruenz  $\, \simeq_{L(\alpha)} \,$ an.
- b) Geben Sie einen minimalen DFA  $\mathcal{M}$  an mit  $L(\mathcal{M}) = L(\alpha)$ .

Nerode-Rechtskongruenz  $\simeq_{\mathbf{L}} \subseteq \Sigma^* \times \Sigma^*$ :

 $u \simeq_{\mathbf{L}} v$  genau dann, wenn für alle  $w \in \Sigma^*$  gilt:  $uw \in \mathbf{L}$  gdw.  $vw \in \mathbf{L}$ 



Welche der folgenden Sprachen sind regulär? Begründen Sie Ihre Antwort.

- (a)  $L_a = \{ww^R : w \in \{0, 1\}^*\}$
- (b)  $L_b = \{a^n c^m b^n : n, m \ge 0\}$
- (c)  $L_e = \{w \in \{0,1\}^* : |w|_0 \text{ ist gerade und } |w|_1 \text{ ist durch 3 teilbar}\}$
- (d)  $L_d = \text{Menge aller } w \in \{0,1\}^*$ , so daß auf jede Null eine Eins folgt.
- (e)  $L_e = \{0^{n^2} : n \ge 0\}$
- (f)  $L_f = \{0^m 1^n 0^{n+m} : n, m \ge 1\}$

## Satz (Myhill & Nerode):

Eine Sprache L ist genau dann regulär, wenn ≃L endlich viele Äquivalenzklassen hat.

Jedes Wort wy hat mig lithe Suffix Wz wz wn W wz { 6,73

Dahar wenn wy + wz dana [wn] = Eq + [wz] = La

da wywy Elq aber wy wzkł La

Es gibt unudlet viele Worfer in (0,7)\*

d(s. gist es unendlich viela Aquivalinthassen

mire

e) Le={02 ln203

Satz (Pumping-Lemma):

Für jede reguläre Sprache **L** gibt es eine Zahl  $n \ge 0$ , so dass gilt:

für jedes Wort  $z \in \mathbf{L}$  mit  $|z| \ge n$  gibt es eine Zerlegung z = uvw mit  $|v| \ge 1$  und  $|uv| \le n$ , so dass: für jede Zahl  $k \ge 0$  gilt:  $uv^k w \in \mathbf{L}$ .

Pumphy-Zahln

langibles what x=0" |x|=n2>4

Für jede Eerlegang X= U UW gllt / UV/ sn 1/21

Hd Es muss geben uvinsle

n2 = |x| = | uvw | < | uv2 w | = | uvw | + | v | s x2 + n < n2 + 2 n + 1 = (n+1)2

aber a surclove w/ < 6+11 also (UV2V) & heine Quadrattahe

und somet wielt in Le - Widersprach zum P. - Lemma